



Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------|----|
| Andacht | 3 |
| Aus den Presbyterien | 4 |
| Aus der Region | 13 |
| Konfirmationen | 14 |
| Konfirmanden / Präparanden | 16 |
| Senioren | 17 |
| Kirchenmusik | 22 |
| Gottesdienste | 24 |
| Aus den Kitas | 28 |
| Hits für Kids | 31 |
| Aus der Stadtmission | 37 |
| Rezept | 40 |
| Freud und Leid | 41 |
| Geburtstage | 42 |
| Gruppen und Kreise | 44 |
| Kontakte | 46 |



Liebe Leserinnen und Leser,

Wenn die Dunkelheit am Ende des Jahres ihren Zenit überschritten hat, liegt Hoffnung in der Luft und ein Gefühl, dass Neues beginnt - nicht nur ein neues Jahr. Die Möglichkeit, von vorne zu beginnen, etwas verändern zu können, beschwingt die Gedanken.

Warum nicht mal wirklich ernst machen mit den Vorsätzen fürs neue Jahr, mit den Träumen von einem etwas anderen, von einem echteren Leben? Wenn auch in kleinen Schritten – aber dranbleiben, sich von Ängsten und Einsprüchen des eigenen Egos nicht festhalten lassen.

Was wäre, wenn ...?

Haben Sie den Mut, Neues in Ihrem Leben zu wagen. Denn wir Menschen tragen in uns die Sehnsucht nach neuen Anfängen. In ihnen ruft das Leben.

Ihr Gemeindebriefteam

Jahreslosung: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1. Kor 16,14)



Nein! Nicht alles, was ich tue geschieht in Liebe!

Ich erwische mich dabei, wie ich mit meiner Freundin über jemanden lästere, sobald derjenige den Raum verlassen hat.

Ich bin egoistisch und freue mich über den letzten Parkplatz, den ich gefunden habe. Pech für den, der nach mir kommt.

Ein frommer Spruch. „**Alles**, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ ALLES. Das ist unmöglich. Zumindest bei mir.



Wie geht das überhaupt, Dinge in Liebe geschehen lassen? Ich stelle mir eine Person vor, die mit weichgespülter Stimme spricht und es schafft ruhig und besonnen zu bleiben. Voller Sanftmut und Wärme handelt sie was auch immer sie tut. Selbst wenn sie überlastet ist, geärgert und gereizt wird. Mir gelingt das nicht. Und vermutlich (ich hoffe es für mich zumindest), geht es vielen von Ihnen auch so.

Paulus schreibt den Vers als Abschiedswort an seine Gemeinde in Korinth. Ähnlich einem Segenswort zum Abschluss. Es ist ein Wunsch. Eine Zielformulierung. Vielleicht wäre es einfacher zu hören, wenn dort stehen würde: „Möge alles was ihr tut in Liebe geschehen!“. Es wäre schön, wenn ihr es schaffen würdet bei möglichst vielen

Situationen im Alltag liebevoll zu sein und euch von der Liebe Gottes leiten zu lassen. Versucht euch ein Beispiel an Jesus zu nehmen. Seid selbstlos statt egoistisch. Sanftmütig statt aggressiv. Voller Wärme den Menschen zugewandt.

Damit kann ich schon besser umgehen. Ich will versuchen in möglichst vielen Situationen mein Handeln von der Liebe leiten zu lassen.

Dass ich liebevoll agiere und nicht unfair, bössartig oder völlig übertrieben reagiere.

Dass ich in meinem Gegenüber öfters den Menschen sehe, den Gott genauso liebt wie mich. Versuchen will ich es...



Amen.

Pfarrerin Andrea Cordas

Aus dem Pfarramt Albersweiler von Pfarrerin Andrea Cordas



Das **Presbyterium Dernbach-Ramberg** hat eine wegweisende Entscheidung getroffen: Die **Elektrik in der Kirche Dernbach** soll erneuert werden. Aufgrund des Alters der Anlage bestand die Angst die Kirche aufgrund eines Kabelbrandes zu verlieren oder stilllegen zu müssen. Die beauftragte Architektin Marion Schehl hat uns eine Kostenaufstellung vorgestellt. „Nur“ die Elektrik erneuern geht nicht. Die Kirchenbänke müssen zusammengestellt und abgedeckt werden (ob das die Bankheizung überlebt, wissen wir noch nicht), ein Gerüst muss gestellt werden, Schlitzlöcher müssen geklopft werden, diese müssen nach dem Ziehen der Kabel wieder zugeputzt werden, die Wände müssen gestrichen werden, Lampen werden erneuert, alles gesäubert und wieder an seinen Platz gestellt nach Abschluss der Arbeiten... Die Steinfliesen wollen wir aus Kostengründen belassen, obwohl der Boden auch nicht mehr der Neuste ist.

Aktuell gehen wir von Kosten in Höhe von rund 100.000 € aus. Das ist viel Geld! Allerdings gehen wir davon aus, dass die Maßnahme alternativlos ist. Wenn wir die Elektrik nicht erneuern, müssen wir früher oder später die Kirche zuschließen. Mit der Erneuerung der Elektrik, die im Prinzip eine Innenraumsanierung ist, hoffen wir, dass unser kleines Kirchlein gut gerüstet ist für die Zukunft. Sobald es die Formalia und Genehmigungswege zulassen, wollen wir mit den Ausschreibungen beginnen.



Selbstverständlich sind wir über jede Spende froh, die uns bei der Finanzierung der Maßnahme unterstützt. Wer etwas geben kann, darf das gerne auf das Konto der Kirchengemeinde Dernbach-Ramberg tun (Bankverbindung: Kontoinhaber: Prot. Verwaltungsamt Landau, IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10, Verwendungszweck: Kirchengemeinde Dernbach-Ramberg, Kirchenrenovierung).

Monatsspruch Februar 2024

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nützlich zur Lehre, zur
Zurechtweisung, zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

2. Timotheus 3,16



Informationen aus der prot. Kirchengemeinde Albersweiler

Ausläuten für Verstorbene

Wenn jemand Ihrer Angehöriger verstorben ist und ein Ausläuten gewünscht ist, melden Sie sich bitte bei Heidi Wagner, Tel. 0 171 / 76 40 952 (erreichbar zwischen 9:00 und 17:00 Uhr).

Heidi Wagner kümmert sich auch um das Läuten bei Beerdigungen.

Frühjahrsputzaktion an der Bergkirche

Am Samstag, 24. Februar findet ab 9:30 Uhr die jährliche Frühjahrsputzaktion an, in und um die Bergkirche herum statt. Je mehr Helfer*innen wir sind, umso mehr können wir erreichen.

Vielen Dank an alle, die die Aktion tatkräftig unterstützen. Für eine kleine Verpflegung wird gesorgt sein.

Dankeschön

Ein großes Dankeschön an die Ortsgemeinde Albersweiler für unseren Weihnachtsbaum!

Herzlichen Dank auch an Andreas Neu für das Aufstellen und Schmücken. In den beiden gut besuchten Gottesdiensten an Heiligabend sowie im kleinen Kreis am 2. Weihnachtsfeiertag verschönerte er den Altarraum der Bergkirche.

Danke an alle, die im vergangenen Jahr die prot. Kirchengemeinde in welcher Weise auch immer unterstützt haben.

Für unsere Gottesdienste und Veranstaltungen suchen wir **ab sofort** eine

kontaktfreudige, zuverlässige Person (m/w/d)

als **Kirchendiener*in** für **4 Stunden pro Woche** in der **Stadtkirche in Annweiler.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an
Prot. Kirchenbüro, Kirchgasse 6, 76855 Annweiler
E-Mail: kirchenbuero.annweiler@evkirchepfalz.de



„Durch das Band des Friedens“

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass



Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben, oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

**In Albersweiler feiern wir den Weltgebetstag ökumenisch
am 1. März um 18:00 Uhr im kath. Pfarrheim.**

Friedensgebet statt Weltgebetstag der Frauen in Annweiler

Aufgrund des Kriegs zwischen Israel und Palästina wurde beschlossen, den Weltgebetstag 2024, der von Frauen aus Palästina entworfen wurde, in Annweiler nicht stattfinden zu lassen. Wir möchten nicht den Eindruck erwecken, dass wir in diesem Konflikt Position für eine Seite beziehen.

Stattdessen werden wir

**am Freitag, 8. März um 18:00 Uhr
zum Ökumenischen Friedensgebet
im Gemeindehaus Stadtkirche**

einladen, bei dem wir möglichst unterschiedliche Perspektiven einnehmen möchten. Die Kollekte soll dann für Christinnen in Palästina gesammelt werden.

Dienstjubiläum Brigitte Schuler

Vor 25 Jahren, noch zu Zeiten von Pfarrer Ludwig Leonhard, zog Brigitte Naumann mit ihren beiden Söhnen in die Hausmeisterwohnung im Obergeschoss des Gemeindehauses Stadtkirche ein. Sie übernahm die Aufgabe als Hausmeisterin und Kirchendienerin. Ehrenamtlich betätigte sie sich einige Jahre im Kindergottesdienst mit anderen Müttern. Einige Jahre übernahm sie im Presbyterium Verantwortung für die Belange der Kirchengemeinde.

Von Anfang an waren ihr unsere Angebote im Gemeindehaus wichtig und sie unterstützte die Pfarrer, die Gemeindediakonin, die Sekretärinnen und ehrenamtlichen Mitarbeiter, indem sie dafür sorgte, dass die Räume in sehr guten Zustand waren. Selten sieht man ein Gemeindehaus, in dem so viel Ordnung herrscht wie in unserem Gemeindehaus Stadtkirche. Wir sind froh, dass wir mit Brigitte Schuler eine Frau haben, die sich gewissenhaft um das Haus kümmert, aber auch in gutem Kontakt mit den Nutzern, den Gruppenleitungen und Teilnehmern steht.

Auch in ihrer Tätigkeit als Kirchendienerin hat sie lange Jahre engagiert und mit Sorgfalt ausgeübt. Bei zahllosen Gottesdiensten, Trauungen und Konzerten war sie als kompetente Ansprechpartnerin präsent. Die Gottesdienstbesucher freuten sich, dass sie an der Tür von ihr freundlich empfangen wurden.



Die Tätigkeit als Kirchendienerin beendete sie vor einigen Jahren. Aber immer wieder unterstützt sie uns unkompliziert und denkt bei unseren Veranstaltungen mit. Wir gratulieren Brigitte Schuler, die mit ihrem Mann im Gemeindehaus wohnt, zu Ihrem 25. Dienstjubiläum und hoffen, dass sie uns noch einige Zeit die Treue hält. Sie trägt viel dazu bei, dass Menschen sich bei uns wohlfühlen.

Vielen Dank für diese wichtige Arbeit in unserer Kirchengemeinde.



Getränke ... Die Getränke-Fachhandlung in Albersweiler

Schneider

☎ 0 63 46 - 83 05 www.getraenke-schneider.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr und Samstag 9:00 - 13:00 Uhr
Sonderstraße 20 | 76857 Albersweiler | Fax 0 63 46 17 40 | info@getraenke-schneider.de

Metallbau Held Albersweiler
Schnell, zuverlässig, wettbewerbsfähige Preise

Innovative Metallgestaltung Stahl / Edelstahl

Wir fertigen für Sie
Geländer | Hofttore | Gitter & Zäune
Vordächer | Garagentore | Pavillons nach Maß
Restaurationen

Joachim Held
Weinstraße 119 | 76857 Albersweiler | Tel.: 06345 - 3405 | Fax 7923

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.metallbau-held.de

Rückblick auf die Aktion Wunschbaum

Das Team, das die Aktion Wunschbaum der Prot. Kirchengemeinde Annweiler initiiert hat, bedankt sich für die große Hilfsbereitschaft, Wünsche zu erfüllen.

Es freut mich sehr, wie viele Menschen gezielt in die Stadtkirche gekommen sind, um anderen, die weniger finanzielle Mittel haben, in der Adventszeit eine Freude zu machen. Das ist ein gutes Zeichen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Insgesamt wurden über 100 Wünsche erfüllt. Ganz herzlichen Dank an alle Spender und Unterstützer der Aktion.

Annette Bernhard



Monatsspruch März 2024

**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6



Kreuz im Gemeindehaus Stadtkirche

Vielleicht waren sie in der letzten Zeit mal wieder im Gemeindehaus Stadtkirche und haben gestutzt: der große Saal des Gemeindehauses sieht etwas anderes aus. Das gewohnte Rebenkreuz wurde gegen ein modernes blaues Kreuz ausgetauscht – einfach so – ohne vorherige Ankündigung. Nach der Schließung des Krankenhauses in Annweiler wurde uns das Kreuz der Krankenhauskapelle geschenkt und spontan wurde dieses neue Kreuz im Gemeindehaussaal angebracht.

Die Rückmeldungen aus der Gemeinde kamen prompt und waren sehr vielfältig. Daher wollen wir Sie um ein **Meinungsbild** bitten. Soll das Rebenkreuz wieder aufgehängt werden – oder hat Sie das moderne Kreuz überzeugt?

Ein Plakat, auf dem Sie Ihre Stimme und auch Ihre Pro- und Contra-Argumente abgeben können, ist im großen Saal des Gemeindehauses angebracht.

Dankenswerter Weise haben Pfarrer Thomas Lang und Gemeinmediakonin Annette Bernhard ein kurzes Statement zum Kreuz abgegeben:

Das blaue Kreuz ist ein Kunstwerk aus der Hand von Herrn Zwick. Schon in der Kirche steht ein Kreuz aus seiner Hand. Das neue blaue Kreuz im Gemeindehaus hing über Jahre hinweg in der Krankenhauskapelle. Doch da konnte es nicht mehr bleiben, das Kreuz musste weg und fand den Weg zurück in unsere Kirchengemeinde.



Kurzerhand entschlossen wir uns, das alte Rebenkreuz gegen das neue alte blaue Kreuz auszutauschen. Und nun hängt es da, der neue Blickfang, aber für manche auch der Stein des Anstoßes. Die Sache mit der Kunst scheint nicht ganz einfach zu sein. F. Schleiermacher verstand die Religion als Anschauung und Gefühl, die Kunst ist dies garantiert auch. Denn, nun hängt da das blaue Kreuz im Gemeindehaus und erregt so manches Gemüt. Doch keine Angst, das alte Rebenkreuz ist sicher aufbewahrt und kann wieder neu aufgehängt werden. Das kommt ganz auf Ihre Stimme an.

Thomas Lang

Ende Oktober kam ich durch die Hintertür in den Gemeindesaal. Sofort bemerkte ich, dass das Rebenkreuz nicht mehr da war. So ging es vielen Menschen, die den Raum betraten.

Ich bin dafür, dass das alte Kreuz wieder aufgehängt wird.

Meine Begründung: Sowohl von der Farbe wie der Form passt das blaue Kreuz nicht zum sonstigen Raum. Das alte Kreuz dagegen korrespondiert sehr gut mit dem Motiv der Glasfenster „Vom Weinstock“ und dem Jesus-Wort: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viele Frucht. „Frucht zu bringen“, weiter im Weinberg des Herrn zu arbeiten, das ist ja auch der Auftrag von uns Christen. An diesen Auftrag erinnern uns die Fenster und das Rebenkreuz.



Übrigens war dieses Kreuz ein Geschenk der Stadtmission zur Einweihung des Gemeindehauses. Es steht auch symbolisch für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtmission.

Annette Bernhard

Wir freuen uns auf Ihre Abstimmung.

Wer rastet der rostet...

...haben wir uns gedacht und uns bereits jetzt für das neue Jahr viel vorgenommen.

Viele Hände braucht es um etwas aufzubauen, zu reparieren, anzupacken. Viele Köpfe um durchzudenken, klug zu handeln und nachhaltig zu planen. Doch all das wird nicht reichen, ohne entsprechende finanzielle Mittel. Es ist kein Geheimnis, dass den Kirchen überall im Land diese Mittel fehlen. Um weiterhin als Kirchengemeinde für unsere Mitglieder und Mitmenschen bestehen und uns weiterentwickeln zu können brauchen wir deshalb Hilfe.

Im Folgenden möchten wir zeigen, was wir in diesem Jahr vorhaben und gleichzeitig um Ihre Mithilfe bitten. Ganz egal in welcher Form Sie sich beteiligen möchten und können, sei es finanziell oder einfach durch „Weitersagen“. Wir freuen uns mit Ihnen in Kontakt zu kommen und sind dankbar für jede Unterstützung!

Projekt: Neuer Jugendraum im Gemeindehaus Stadtkirche



Unseren Jugendlichen wieder einen Raum geben zum Treffen, Feiern und Spielen, Kochen und Backen und sich Austauschen über Gott und die Welt, ...

Nachdem wegen Brandschutzauflagen die Räumlichkeiten im Keller nicht mehr genutzt werden durften, wollen wir einen Neuanfang wagen. Schon seit 2023 werden Gelder für dieses Projekt gesammelt. (Konfirmanden- und Präparandengottesdienste,

Erlös des Gemeindefestes 2023, ...). Im Dezember wurde nun ein „Fluchtfenster“ eingebaut. Nach dem Anbringen einer Aussteighilfe kann es hoffentlich bald mit dem „Innenausbau“ losgehen.

Kosten: ca. 8.000 € (davon bisher eingenommen: 5.000 €)

Zeitraumen: im Laufe des Jahres 2024

Wie können Sie uns unterstützen: wir freuen uns über Geldspenden, aber auch über Unterstützung bei den Renovierungsarbeiten oder bei der Betreuung des Jugendtreffs.

Dieter Cuntz, Schreinermeister
Hauptstr. 82 • 76857 Rinnthal
Tel. 0 63 45/71 33 • Fax 1534
Kompetent für:
Einbruchschutz
Fenster & Türen
Holzdecken
Bodenbeläge
Küchenreparatur
Einbaumöbel
Dachisolierung

Projekt: Renovierung Oberlingerorgel Stadtkirche Annweiler

Trotz notwendiger Sofortmaßnahmen steht eine große Sanierung der Orgel an. Über die Jahre haben sich Staub, Schmutz und Feuchtigkeit in den vielen, teils filigranen Einzelteilen des Instruments niedergelassen. Die Orgel braucht, mit anderen Worten, einen „Großputz“, was bedeutet, dass Pfeifen, Windladen und Traktur ausgebaut, gereinigt und neu gestimmt werden müssen.

Kosten: ca. 20.000 €

Zeitraumen: bis 2029

Wie können Sie uns unterstützen: besuchen Sie unsere Konzerte zugunsten der Orgelrenovierung; unsere „Spendenorgelpfeife“ freut sich über jeden Cent, den Sie einwerfen (Geldscheine werden natürlich auch nicht verschmäht); unterstützen Sie unser Projekt „Orgelpfeifenpatenschaften“ – Näheres darüber im nächsten Gemeindebrief oder auf unserer Homepage.

Projekt: Renovierung Dach Stadtkirche Annweiler

Der Zahn der Zeit hat auch an unserer Stadtkirche genagt. Bei den Dacharbeiten im letzten Herbst wurde festgestellt, dass die Gauben auf der Südseite des 70-jährigen Kirchen-dachs ebenfalls ertüchtigt werden müssen.

Kosten: 100.000 €

Zeitraumen: spätestens bis 2026

Wie können Sie uns unterstützen: wir freuen uns über Ihre „Dachspende“

Wir brauchen Hilfe!

Unsere Stadtkirche wird gern genutzt bei kulturellen Veranstaltungen, bei Hochzeiten, bei Taufen und manchmal auch bei Trauerfeiern. Das ist gut und richtig, so füllen wir dieses historische Gebäude mit Leben. Nur leider finden wir nicht immer eine gute Möglichkeit diese Veranstaltungen zu begleiten.

Wir brauchen Hilfe, damit wir besonders bei externen Veranstaltungen Lichter, Heizungen oder die Mikrofonanlage betreuen können. Im besten Fall können wir sogar ein Team dazu bilden.

Haben Sie Lust und Zeit besonders am Wochenende schöne Konzerte zu hören oder gefühlvolle Momente bei Trauungen zu erleben und dabei für eine kleine Aufwandsentschädigung Zeit in der Stadtkirche zu verbringen. Dann melden Sie sich bitte unter: 0 63 46 / 89 56.

Pfarrer Thomas Lang

Knackig, frisch und würzig
zuher Krumenliebhaber



Der Markt steht bei uns im Mittelpunkt

Wir sind ein Unternehmen, das sich für die Förderung der regionalen Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen einsetzt. Wir sind stolz darauf, unsere Produkte aus hochwertigen Rohstoffen zu produzieren und sie Ihnen zu einem fairen Preis anzubieten. Wir sind ein Unternehmen, das sich für die Förderung der regionalen Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen einsetzt. Wir sind stolz darauf, unsere Produkte aus hochwertigen Rohstoffen zu produzieren und sie Ihnen zu einem fairen Preis anzubieten.

www.krumenliebhaber.de | www.krumenliebhaber.de



Lektorin Renate Stolle ist umgezogen

Im November 2023 ist unsere unermüdlich fleißige Lektorin Renate Stolle nach über 30 Jahren aus Altersgründen von Annweiler nach Lambrecht zu ihrer Familie gezogen.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sie unzählige Gottesdienste in Annweiler, Sarnstall, Queichhambach und Gräfenhausen, aber auch im ganzen Kirchenbezirk gehalten. Neben den vielen Einsätzen bei Gottesdiensten an verschiedenen Orten hat sie im Besuchsdienstkreis der Kirchengemeinde mitgearbeitet und so auch immer ein offenes Ohr für viele Menschen gehabt. Sie hat Menschen durch schwierige Lebensphasen begleitet.

Von 2002 bis 2014 war Renate Stolle Mitglied des Presbyteriums und hat so Verantwortung in der Leitung der Kirchengemeinde übernommen. Lange Zeit sang sie im Trifelschor und Kirchenchor mit. So ließ sie ihre Stimme zum Lob Gottes erklingen.



Eine Herzensangelegenheit für Renate Stolle: Gottesdienst im Garten des Seniorenheims

Wichtig waren ihr auch immer die Bewohner und Gottesdienste im Seniorenheim Trifels. Die monatlichen Gottesdienste hat sie im Wechsel mit Annette Bernhard gestaltet, musikalisch unterstützt durch den Organisten Edwin Anton.

Freude machten ihr auch die Vorbereitung, das Mitdenken und die Durchführung der Abendgottesdienste am Freitag, die das Gottesdienstteam seit vielen Jahren einmal im Monat anbietet. Gerne haben wir auch Kritik und Rückmeldungen von ihr angenommen.

In vielen Bereichen unseres Gemeindelebens wird sie uns sehr fehlen.

Wir wünschen Renate Stolle, dass sie sich gut in Lambrecht einlebt und Gottes gute Begleitung für die kommenden Zeit.



Spieletreff



An zwei Freitagen im Monat, lädt die Kirchengemeinde Spielebegeisterte und solche die es werden wollen von 15:00 bis 20:00 Uhr ins Gemeindehaus Stadtkirche ein.

Nähere Information bei Margot Füber
Tel. 0 63 46 / 92 73 29

Termine: 2.+16. Februar, 1.+15. März, 5.+19. April.

Auf dem Weg zum Gemeinschaftspfarramt

Das **Gemeinschaftspfarramt** hat die formalen Hürden passiert: Alle Presbyterien der Pfarrämter Albersweiler, Annweiler und Wilgartswiesen haben zugestimmt. Das heißt, **das Queichtal ist bereit für eine intensivere Zusammenarbeit!**

Im Januar wollen wir Hauptamtliche der genannten Pfarrämter uns treffen um unser Teamwork näher zu planen und die Presbyterien einbeziehen. Geeinigt haben wir uns bereits auf:

- Ein gemeinsames Kirchenbüro in Annweiler
- Einen Gemeindebrief für das Queichtal

Zu bearbeitende Themen, die uns als Erstes beschäftigen werden:

- Ein gemeinsames Konzept für das Angebot für Kinder / Jugendliche und junge Familien
- Ein Gottesdienstplan für die ganze Queichtal-Region (zurzeit laufen mehrere Gottesdienste parallel mit großem personellem und finanziellem Aufwand).

Kreative Ideen werden gefragt sein um Liebgewonnenes bewahren zu können und Kapazitäten für neue Wege zu ermöglichen.

Impressum:

Herausgeber/Redaktion/ Copyright / V.i.S.d.P.: Presbyterien der Prot. Kirchengemeinden Albersweiler / Annweiler am Trifels / Dernbach-Ramberg / Eußerthal
Für die Inhalte der Beiträge sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Fotos: privat, Pfarrbriefservice,

Monatslosungen: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 2.900 Stück und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Für Finanzierungshilfen sind wir dankbar.

Die nächste Ausgabe erscheint zum 1. Mai 2024

Redaktionsschluss: 25. März 2024

Termine Präparanden:

| | | |
|-------------------------|-----------|--------------------------|
| Donnerstag, 29. Februar | 16:30 Uhr | Präparandenstunde |
| Donnerstag, 14. März | 16:30 Uhr | Präparandenstunde |
| Donnerstag, 18. April | 16:30 Uhr | Präparandenstunde |

Termine Konfirmanden:

| | | |
|-------------------------|---------------------------|---|
| Donnerstag, 22. Februar | 15:30 bzw 16:45 Uhr | Konfistunde bitte kleine Küchenmesser mitbringen |
| Freitag, 8. März | 15:00 Uhr, Stadtkirche | Probe Konfirmation 10. März |
| Freitag, 15. März | 15:00 Uhr Stadtkirche | Probe Konfirmation 17. März |
| Freitag, 22. März | 15:00 Uhr | Probe Konfirmation Albersweiler Bergkirche Albersweiler |



Vorstellungsgottesdienst der Präparanden am 10. Dezember 2023

BRETZ STUCKATEURMEISTER
Spezialist für Feuchtwandsanierung

| | |
|-------------------|-----------------------|
| Wärmedämmung | Schimmelpilzsanierung |
| Verputzarbeiten | Altbausanierung |
| Fassadenanstriche | Fachwerksanierung |
| Exklusive Putze | Balkonsanierung |

Telefon 06346 8310
www.feuchtwandsanierung.de

 **Henky u. Hänbel**
"Baunternahme"
Hochbau,
Plaster u. Sandsteinarbeiten

Zollstockweg 4 • 76855 Annweiler am Trifels
Telefon und Fax 0 63 46 / 13 18

Gedeckter Tisch

Liebe Gäste beim gedeckten Tisch, bitte dran denken, dass Sie sich bis Freitag der vorausgehenden Woche im Seniorenbüro für das Essen anmelden.
Es läuft ein Band, das Sie besprechen können. Oder Sie melden sich per E-Mail an.

Kontakt:

Telefon: 0 63 46 / 30 08 878

E-Mail: annette.bernhard@evkirchepfalz.de

Termine: 21. Februar, 20. März und 17. April, jeweils um 11:30 Uhr



Das Küchenteam ...



... und seine Stammgäste

Erzählcafé

Jeweils am 1. Mittwoch im Monat findet das Erzählcafé im kleinen Saal des Gemeindehauses statt.

Es beginnt um 9:30 Uhr und endet gegen 11:00 Uhr. Die Besucher erwartet ein gemeinsames Frühstück und die Gelegenheit mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Termine: 7. Februar, 6. März, 3. April

Bewegungstraining

Lust auf Bewegung?

Schauen Sie beim Bewegungstraining vorbei. Die Gruppe trifft sich **jeden Dienstag um 10:00 Uhr** im Gemeindehaus Stadtkirche.

Frau Dr. Botham-Edighofer motiviert mit ihrer herzlichen und freundlichen Art die Teilnehmenden zu sportlichen Leistungen von denen sie nicht wussten, dass sie dazu noch in der Lage sind. Bei gutem Wetter wird auch gerne mal an der frischen Luft trainiert.

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich alle 14 Tage, dienstags, um **14:30 Uhr** im Gemeindehaus Stadtkirche.

Nächste Termine: 6. und 20. Februar, 5. und 19. März; 16. und 30. April



Die Damen vom Seniorenkreis beim adventlichen Kaffeetrinken, musikalisch umrahmt von Helmut Sieper

Das Mitarbeiterteam der
Protestantischen Kirchengemeinde Albersweiler

lädt wieder ein zu ökumenischen

SENIOREN- NACHMITTAGEN

am **Donnerstag, den 1. Februar 2024**

Thema: Fasching – es wird bunt

weitere Termine:

am **Donnerstag, den 7. März 2024**

am **Donnerstag, den 4. April 2024**

**Jeweils von 14:30 – 17:00 Uhr im katholischen
Gemeindehaus Albersweiler**

**Kaffee + Tee + Kuchen wie im Café
Bedienung am Tisch**

Singen – Zusammenkommen – Erzählen – Zuhören

**Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Seniorennachmittag –
Team.**

**Wir freuen uns auch hier um mögliche Unterstützung, di-
rekt im Team oder auch eine gelegentliche Kuchen-
spende.**

Seniorenachmittage in Albersweiler, immer wieder bunt und abwechslungsreich

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 14:30 bis 16:30 Uhr der Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Albersweiler statt, meistens mit einer Gästeanzahl von 20 bis 25 Personen: viele Stammgäste, einige „Neudazukommende“ und manche, die lange nicht mehr da waren.

Das Team versucht jeden Monat ein neues Thema zu finden und den Nachmittag mit Liedern, Gedichten und kleinen Geschichten passend zu gestalten. Ebenso hat auch die Deko einen entsprechenden Rahmen.

Für den Seniorennachmittag im November, der allgemein nicht der heiterste Monat im Jahr ist, war dieses Mal das Thema: **Regenbogen**. Ein Herzensthema von mir als Teammitglied, um in das schwierige, oft traurige Jahr 2023 einen bunten Lichtblick zu setzen. So erklang das Lied: Somewhere over the rainbow, die Geschichte über den Regenbogen wurde erzählt und die Lieder „Farbigkeit steckt an“ sowie „Mal Gottes Regenbogen“ gesungen. Ebenso schlüpfen die Teammitglieder in die Rollen von Mäusen und erzählten die Geschichte von Frederick, der Feldmaus, der Farben des Jahres einsammelt und im Winter den anderen Feldmäusen davon erzählt.

Eine Besucherin des Nachmittags brachte es mit einem wichtigen Satz zum Ausdruck: „Ich bin hier um wenigstens ein paar Stunden die Schmerzen und den Alltag zu vergessen und nicht immer alleine zuhause sein zu müssen.“ Auch dies sind die Gedanken einiger, besonders im November.



Im Dezember folgte dann natürlich ein weihnachtlicher Jahresabschluss, bei dem nicht nur die Senior*innen mit einem süßen Gruß und einem Liedkalender beschenkt wurden. Auch die Mitglieder des Seniorennachmittag-Teams, zu dem mittlerweile als fester Bestandteil auch die beiden Musiker Helmut Hruszczak und Klaus Urban gehören, wurden von den Senioren beschenkt und somit der Dank für die schönen Nachmittage des vergangenen Jahres zum Ausdruck gebracht. Dafür nochmals vielen herzlichen Dank. Wir tun es gerne und nehmen nicht nur Arbeit, sondern auch

jedes Mal selbst schöne Erinnerungen und ein gutes Gefühl mit nach Hause.

Auch der katholischen Kirchengemeinde konnte der Seniorennachmittag mit einer Spende von 300 € ein Weihnachtsgeschenk übergeben: zur Anschaffung der neuen Bestuhlung – die ja auch von den Gästen des Seniorennachmittags sowie bei weiteren Veranstaltungen der prot. Kirchengemeinde regelmäßig benutzt werden.



Am 4. Januar startete der Seniorennachmittag ins Neue Jahr und man stieß dafür traditionell mit einem Glas Sekt gemeinsam darauf an. Thema dieses Mal: Sterne – ob als Sternzeichen und ihre Eigenschaften oder als Sterndeuter für die Heiligen Drei Könige sowie Jesus als Orientierungsstern für unseren Weg. Für die Sternsinger-Aktion wurde auch gesammelt und es konnten 87 € übergeben werden.

Bunt und farbenfroh wird es auch am 1. Februar weitergehen, denn dann ist das Thema natürlich Fasching – helau und herzliche Einladung an alle.

Heidi Wagner



20 Jahre Flötenchor der Kirchengemeinde Annweiler

Der Flötenchor feiert nach seinem Frühlingskonzert am 17. März sein 20-Jähriges Bestehen.



Auf dem Foto vom 18.12.2023 aus dem Seniorenheim Haus Trifels sehen Sie Helmut Hruszczak, Annette Bernhard, Gunhild Peiler, Ingrid Munzinger und Uta Loose.

Unsere weiteren langjährigen Mitspielerinnen sind: Christine Auer-Spindler, Conny Estelmann, Uli Nilius, Ursula Schatz, Lilo Seibel und Liane Steitz.



Liebe Gemeinde,

Herzliche Einladung zum Frühlingskonzert unseres Flötenchors:

**„Welch ein Singen, Musizieren“
Sonntag, 17. März 2024 um 17:00 Uhr
im Gemeindehaus Stadtkirche**



Frühling!

Nach adventlich-weihnachtlichem Spielen in Gräfenhausen, Queichhambach, im Seniorenheim und der Stadtkirche freuen wir uns, dass wir jetzt frühlingshafte Melodien, neue Stücke und Lieder für unser Frühlingskonzert einüben können.

Und auch Sie sind dabei wieder herzlich zum Mitsingen schöner Lieder und Kanons eingeladen!

Herr Sieper, Gitarre und die Querflöten unseres Ensembles werden Sie dabei begleiten.

Im Anschluss an unser Konzert möchten wir mit Ihnen auf „20 Jahre Flötenchor“ anstoßen.

Ihre Gunhild Peiler



S ELEKTROTECHNIK
SCHANZENBACH

• ELEKTROINSTALLATIONEN • DATENNETZWERKE
• TELEFONANLAGEN • SAT-ANLAGEN

Matthias Schanzenbach
Elektrotechnikermeister

In den Dreimorgen 2 • 76857 Dernbach
Tel.: 06345/953154 • Mobil: 0152/29174445

Malerwerkstätte Manfred Hübl

Steimertal 4
76855 Anzweiler
Tel. (0 63 46) 92 97 06
Fax (0 63 46) 73 76
Mobil (01 60) 902 278 70

Fassadenbeschichtungen
Wärmedämmsysteme
Dekorative Wandgestaltung
Tapezierarbeiten, Innen- & Außenputze
Trockenbauarbeiten
Brandschutzbeschichtungen



www.malerwerkstaette-huebl.de • info@malerwerkstaette-huebl.de

Hinweis zu den Gottesdiensten:

Bitte bedenken Sie, dass der Gemeindebrief schon lange vor den tatsächlichen Terminen gedruckt wird. Daher gilt: **die angedachten Termine gelten nur unter Vorbehalt**. Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage, der Tagespresse oder den Aushängen in den Schaukästen.

Zu allen **Zentralgottesdiensten in Annweiler** wird ein **Fahrdienst** eingerichtet. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen oder noch Platz im Auto haben, melden Sie sich bitte bei: Margot Füsler (Tel. 0 63 46 / 927 329), Jürgen Mathes (Tel: 0 63 46 / 29 00), im Kirchenbüro oder bei jedem anderen Mitglied des Presbyteriums.

Symbole im Gottesdienstplan

| | |
|---|----------------------------|
|  | Abendgottesdienst |
|  | Ökumenische Veranstaltung |
|  | Gottesdienst mit Abendmahl |
|  | Musikalischer Gottesdienst |
|  | Gottesdienst im Grünen |

| | |
|---|---|
|  | Gottesdienst mit gemeinsamen Essen |
|  | Jugendarbeit / Konfirmation |
|  | Gottesdienste für Kinder, Jugend und junge Familien |
|  | Winterkirche |
|  | Zentralgottesdienst mit Fahrdienst |

Februar

| Datum | Albersweiler | Annweiler | Dernbach |
|------------|--------------|----------------------------|---|
| So, 04.02. | | 10:15 | 10:15 |
| Mi, 07.02. | | Seniorenheim 10:00 | |
| So, 11.02. | 10:15 | 10:15 | |
| Fr, 16.02. | | Elternfrei 17:30 |  |
| So, 18.02. | | NGL 10:15 |  |
| Fr, 23.02. | | Abendgottesdienst 18:00 |  |
| So, 25.02. | 10:15 | Krümelkirche 10:15 |  |



Besonderer Gottesdienst
gestaltet von den Präparanden

Gründonnerstag, 28. März
19:00 Uhr

Gemeindehaus Stadtkirche

Freuen Sie sich im Anschluss an den
Gottesdienst auf ein gemeinsames Essen.

Feier
der
Osternacht

Ostersonntag,
31. März
7:00 Uhr
Hauenstein

Wir beginnen in der dunklen Kirche und
erleben wie sich das Licht ausbreitet.

Februar

| Datum | Eußerthal | Gräfenhausen | Queichhambach |
|------------|-----------|-----------------------|---------------|
| So, 04.02. | | 9:00 | |
| Mi, 07.02. | | | |
| So, 11.02. | | | |
| Fr, 16.02. | | | |
| So, 18.02. | 10:15 | Stadtmission 10:15 | 9:00 |
| Fr, 23.02. | | | |
| So, 25.02. | | | |

März

| Datum | Albersweiler | Annweiler | Dernbach |
|------------|--|---|---------------------|
| Fr, 01.03. | Weltgebetstag 18:00  | | |
| So, 03.03. | | 10:15 | 10:15 |
| Mi, 06.03. | | Seniorenheim 10:00 | |
| Fr, 08.03. | | Friedensgebet 18:00  | |
| So, 10.03. | 10:15 | Konfirmation 10:15  | |
| Sa, 16.03. | | Kunterbunte Kinderkirche 10:00  | |
| So, 17.03. | | Konfirmation 10:15  | |
| So, 24.03. | Konfirmation 10:15  | 10:15 | |
| Do, 28.03. | | Gründonnerstag 19:00 | |
| Fr, 29.03. | Karfreitag 10:15  | Karfreitag 10:15 | Karfreitag 17:00 |
| So, 31.03. | Ostersonntag 9:00 | Ostersonntag 10:15 | |

April

| Datum | Albersweiler | Annweiler | Dernbach |
|------------|--------------|---|----------------------|
| Mo, 01.04. | | | Ostermontag 10:15 |
| Mi, 03.04. | | Seniorenheim 10:00 | |
| So, 07.04. | | 10:15 | |
| So, 14.04. | 10:15 | 10:15 Konzert 17:00  | |
| So, 21.04. | | NGL 10:15  | |
| Fr, 26.04. | | Abendgottesdienst 19:00  | |
| Sa, 27.04. | | Kunterbunte Kinderkirche 10:00  | |
| So, 28.04. | 10:15 | 10:15 | |

März

| Datum | Eußerthal | Gräfenhausen | Queichhambach |
|------------|-----------------------|-----------------------|--|
| Fr, 01.03. | | | |
| So, 03.03. | | 9:00 | |
| Mi, 06.03. | | | |
| Fr, 08.03. | | | |
| So, 10.03. | | | |
| Sa, 16.03. | | | |
| So, 17.03. | 10:15 | Stadtmission 10:15 | Krümelkirche 10:15  |
| So, 24.03. | | | |
| Do, 28.03. | | | |
| Fr, 29.03. | | Karfreitag 17:00 | |
| So, 31.03. | Ostersonntag 10:30 | Ostersonntag 9:00 | |

April

| Datum | Eußerthal | Gräfenhausen | Queichhambach |
|------------|-----------|-----------------------|--|
| Mo, 01.04. | | | |
| Mi, 03.04. | | | |
| So, 07.04. | | 9:00 | |
| So, 14.04. | | | |
| So, 21.04. | 10:15 | Stadtmission 10:15 | 9:00 |
| Fr, 26.04. | | | |
| Sa, 27.04. | | | |
| So, 28.04. | | | Krümelkirche 10:15  |

Kita Kunterbunt feiert St. Martin auf der Bergterrasse



Am 10.11.2023 trafen sich Kinder, Eltern und Erzieher bei Kinderpunsch und Glühwein zu ihrem alljährlichen Laternenumzug auf der Bergterrasse.

Begleitet wurden wir auf unserer kleinen Runde von Isabell Haus mit Ihrem Pferd und dem Ritter Martin.



Nach dem Martinsspiel sangen unsere Vorschulkinder das Lied von den „Lichterkindern“ und schwenkten ihre Leuchtbänder.

Ein herzliches Dankeschön an Isabell Haus, die uns jedes Jahr mit dem Pferd begleitet und an Familie Michel, die unseren Kindern die Martinsbrezeln spendierten und uns liebevoll den Platz um die Kapelle mit Kerzen und Lagerfeuer beleuchtete und somit eine tolle unvergessliche Atmosphäre schafften.



EMANUEL
HAUSTECHNIK Meisterbetrieb seit 1974

Heizung
Sanitär
Kundendienst
Solar

Emanuel Haustechnik GmbH
Landauer Straße 15
76895 Annweiler am Trifels
Telefon 06346 7319
Telefax 06346 7508
info@emanuel-haustechnik.de
www.emanuel-haustechnik.de

mit Thomas Gieger

KARL GIEGER
Baustoffe - Transporte - Baggerbetrieb

Ob Umbau, Neubau, Renovieren,
Steine, Kies, Zement und Erden,
Baustoffe für Dach und Wand,
betern wir aus erster Hand.

Baustoffe

Baustoffe

Bagger- und
Ablasearbeiten



76817 Annweiler - Telefon 06346 7304 - 2004 - Lager: Eckerharter Strasse Am Steinbruch
info@giieger-baustoffe.de - www.gieger-baustoffe.de

Weihnachtsfeier einmal anders

Nach unserer Andacht am 20.12.2023 mit Pfarrer Lang, wanderten wir mit dem Segen des Herrn zur Friedenskapelle. Familie Michel lud uns zur Krippenbesichtigung ein.

In der Kapelle hörten und schauten wir die Geschichte vom „Kleinen Stern“, der mit dem Hahn, dem Schaf, dem Esel und dem Stier das Leuchten der Sterne und den Duft der Blume zum Christuskind in den Stall bringt.

Wir sangen zusammen Weihnachtslieder und die Kinder staunten über die tolle Krippe.



Wir danken Familie Michel für die Einladung und den leckeren Lebkuchen.



Monatsspruch April 2024

**Seid stets bereit, jedem Rede
und Antwort zu stehen, der von
euch Rechenschaft fordert über
die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15



Besinnlicher Adventsgottesdienst der Kita "Unterm Regenbogen" mit Taufe in der Stadtkirche Annweiler



Am 3. Dezember um 10:15 Uhr fand in der Stadtkirche Annweiler ein herzlicher Adventsgottesdienst mit einer besonderen Taufe statt. Die Kinder der Kita "Unterm Regenbogen" hatten mit viel Liebe Teelichter für diesen Anlass gebastelt, die den Gottesdienst in ein warmes Licht tauchten.

Die festliche Stimmung wurde durch die kleinen Bastelarbeiten der Kinder verstärkt, die nicht nur ihre Kreativität, sondern auch ihre Vorfreude auf die Weihnachtszeit zum Ausdruck brachten. Unter dem Motto "Kinder tragen Licht ins Dunkel" sangen die Kinder Lieder, die die Herzen der Gemeinde berührten und die Kirche in eine festliche Atmosphäre brachte.

Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war die Taufe eines vierjährigen Kindergartenkindes, welche mit einem überraschenden Lied „Einfach Spitze“ untermalt wurde. Die Kinder präsentierten ein Lied, das nicht nur die Eltern und Paten, sondern die gesamte Gemeinde begeisterte. Die stimmungsvolle Darbietung der Kinder machte die Taufe zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Anwesenden.



Insgesamt war der Adventsgottesdienst mit Taufe in der Stadtkirche ein berührender Moment, der Gemeinschaft und Vorfreude auf die festliche Zeit des Jahres miteinander vereinte.

Alina Biller, Agnesa Bajraktari

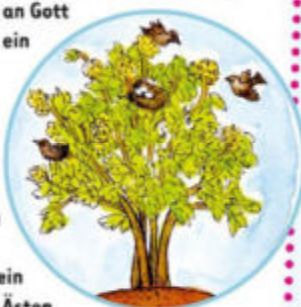


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen



und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,99 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Familiengottesdienst Krümelkirche



Die **Krümelkirche** - der kreative Familiengottesdienst, bei dem die Kinder immer in der Mitte sind: mit Handpuppen, Sand, Holzfiguren usw. werden biblische Geschichten lebendig. Zur Krümelkirche gehört aber auch, dass Familien **gemeinsam kreativ** werden und an den Kreativ- und Spielstationen miteinander ins Gespräch

kommen können. Getränke und Snacks gehören selbstverständlich zu jedem Gottesdienst dazu. Die Krümelkirche ist **für alle offen**, voraussetzungslos und bunt: **Alle sind willkommen!**



Ansprechpartner:

Pfarrer Stefan Mendling, stefan.mendling@evkirchepfalz.de

Termine:

| | |
|----------------------|--------------------------|
| Sonntag, 25. Februar | Gemeindehaus Stadtkirche |
| Sonntag, 17. März | Dorfkirche Queichhambach |
| Sonntag, 28. April | Dorfkirche Queichhambach |

Neues aus den Krabbelgruppen

Die **Krabbelgruppe in Albersweiler** trifft sich freitags von 10:15 bis 11:15 Uhr im kath. Pfarrhaus.

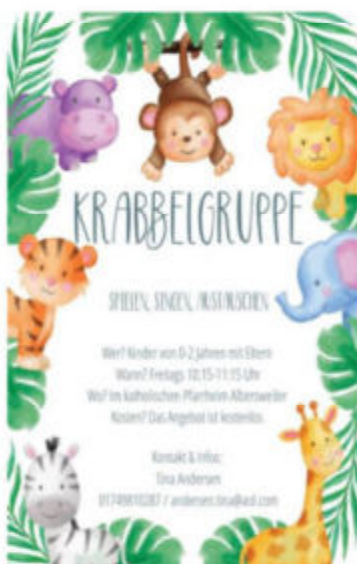
Ansprechpartnerin:

Tina Andersen, Tel. 0 174 / 98 10 287
E-Mail: andersen.tina@aol.com

Die **Krabbelgruppe in Annweiler** trifft sich mittwochs von 9:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus Stadtkirche.

Leitung:

Anja Lippert, Tel. 0 151 / 46 36 55 24
Lisa Herbst, Tel. 0 171 / 89 49 199



**Flohmarkt-
Basar „Rund ums
Kind“**

Samstag, 03.02.2024

**von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im
kath. Pfarrheim Albersweiler**

Tischgebühr: 5 Euro oder 1 Kuchen

Aufbau ab 12:00 Uhr möglich

Einlass für Schwangere ab 13:30 Uhr möglich

Angeboten werden:

Kinderkleidung, Spielwaren, Babyausstattung- und Zubehör,
sowie ein kleiner Büchermarkt

**Kaffee und Kuchenverkauf
(gerne auch zum Mitnehmen)**

Weitere Infos und Anmeldungen bei:

Heidi Wagner (heidewagner@freenetmail.de)

bzw. zwischen 10:00-17:00 Uhr auch unter Tel. 0 171 /
76 40 952)

Kunterbunte Kinderkirche

Coole Geschichten aus der Bibel, fetzige Lieder, lustige Spiele, Basteln und jede Menge Spaß – das kann man bei der Kinderkirche erleben.

Kinder ab 5 Jahren sind dazu eingeladen. Wir treffen in der Regel am Samstagvormittag von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr im Gemeindehaus Stadtkirche.

Termine:

Freitagabend, **16.02.** Elternfrei von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Samstag, **16.03.** und **27.04.** von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr:



**KIRCHE MIT
KINDERN**



MINA & Freunde





Kindertreff Eußerthal

Termine: 8. Februar, 14. März und 11. April
jeweils von 15:30 bis 16:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Juliane Denny



Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren im Gemeindehaus Annweiler

Die Spielgruppe findet **jeden Freitag von 15:30 bis circa 16:30 Uhr** im Gemeindehaus oder auch mal draußen statt und ist für **Kinder ab circa zwei Jahren** gedacht. Wir werden singen, Fingerspiele machen und mit Klanghölzern usw. musizieren. Ansonsten kann auch getobt und gespielt werden. Außerdem werden wir den Jahreszeiten entsprechend kleine Aktionen planen (Kastanien sammeln, Laterne basteln, usw.)

Ansprechpartnerin:

Anna-Lena Schnitzler-Walz, E-Mail: a.schnitzler-walz@gmx.de

Freizeiten für Kinder



25. bis 27. März:

Freizeit im Hilschberghaus in Rodalben

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Kosten: 70 Euro



14. bis 18. Juli: Der Berg ruft

Freizeit für 10 bis 14-jährige Teenies

im CVJM Haus Mittelberg

Kosten: 160 Euro

Nähere Informationen bei Annette Bernhard.

Getränke Gabriel
chem. Bauernschmitt

Kaufstraße 3
70857 Albrunnweiler
Tel. 06345-3562
Fax 06345-3337

Der beste Bauernschmitt
aus Gabriel
das hier
das hier
das hier
das hier
das hier

**Eltern
haben
Kinder-
frei**

Einfach mal:

- ins Kino gehen
- die Ruhe genießen
- gemütlich Essen gehen
- die Steuererklärung machen
- ...



Ein Abend ohne Eltern
tolle Geschichten
leckeres Essen
fetzige Spiele
und vieles
mehr...

**Kinder
haben
Eltern-
frei**

EINLADUNG zu einem besonderen Abend
für Kinder ab 5 Jahren .
am **Freitag, 16. Februar 2024**
von **17:30 Uhr bis 21:00 Uhr**
im **Gemeindehaus Stadtkirche**

Elektro

Ludwig

- Elektrofachhandel
- Unterhaltungselektronik
- Kundendienst
- Elektro-Installationen

Hauptstr. 25 • Annweiler

Telefon 0 63 46 / 84 20

elektro-ludwig-annweiler.de

Markenprofi

für alle, die mehr wollen.



Gasthaus „Zum Hirsch“ und
Bioland-Weingut Gebr. Nägele
Hauptstr. 11 - 76857 Albersweiler
Tel. 0 63 45/34 43
www.weingut-naeagle.de

Genießen Sie leckere Gerichte mit wechselnden
saisonalen Empfehlungen in unserer gemütlichen
Weinstube, dazu eigene Bioland-Weine, Säfte und
Destillate! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familien Nägele und Kudling mit Team

Besondere Angebote in der Stadtmission Annweiler, Südring 30**Frauenkaffee**

Im Neuen Jahr wollen wir uns im Frauenkaffee mit den „Sprachen der Liebe Gottes“ beschäftigen. Die Treffen sind jeweils am Donnerstagnachmittag **ab 15:00 Uhr**. Es gibt Kaffee, Kuchen und Zeit zur Begegnung.

Termine: 1. Februar, 29. Februar, 4. April

Bibelgespräche

Mittwochabends treffen sich alle, die miteinander die Bibel lesen und für ihr Leben entdecken wollen, um **19:30 Uhr**.

Termine: 7./14./28. Februar, 6./13./27. März, 3. April

Generation Plus - Nachmittage

Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zu einem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Begegnung und wechselnden Themen.

Termine: 21. Februar, 20. März, 17. April jeweils ab 15:00 Uhr

Tag der Stille

An diesen Tagen wollen wir uns Zeit nehmen, um in der Stille Gott zu begegnen und mit ihm ins Gespräch zu kommen. Es gibt Impulse zum jeweiligen Thema und gemeinsame liturgische Tagzeitengebete.

Mitzubringen sind wettertaugliche Kleidung, Bibel und Schreibzeug. Getränke gibt es vor Ort, für Verpflegung sorgt jeder selbst.

Termine: Samstag, **3. Februar** „Ich bin der Weg“
 Samstag, **30. März** „Ich bin die Auferstehung
 und das Leben“
 Jeweils von **10:00 – 16:00 Uhr**

Seminargebühr: 10 €

Anmeldung bei: Bärbel Reumann, Mail: reumann-b@web.de

**Stufen-des- Lebens-Kurse: „Erzähl mir deine Geschichte“**

Diesmal sollen uns Streiflichter aus dem Leben Moses begleiten.

Termine: 11./18. April und 2./16. Mai
 Jeweils ab **15:30Uhr** oder **19:30Uhr**

„Semper reformanda - die Kirche ist immer zu reformieren“

Dieser von dem Schweizer Karl Barth in Latein geäußerte Spruch wird oft fälschlicherweise den Reformatoren zugeschrieben. Jedenfalls haben diese, sinngemäß Ähnliches geschrieben, aber es war die Aufforderung, die Grundsätze der Reformation nicht aufzugeben, sie nicht durch äußere Einflüsse aufweichen zu lassen.

Barths Zitat wird vielfach dazu genutzt, um die Institution Kirche anzugreifen: Sie müsse in Zeiten des „Niedergangs“ Traditionen abwickeln, zeitgemäß und moderner werden, um nach außen attraktiv zu sein und möglicherweise neue Menschen zu gewinnen oder solche, die ausgetreten sind, zurückzuholen.

Die Gefahr besteht darin, dass man, um sich anzupassen, so verbiegt, dass sich die treuen Gemeindemitglieder ins Abseits gedrängt sehen und durch Negativerfahrungen mit Amtsträgern oder der Kirchenverwaltung ebenfalls einen Anlass zum Ausstieg finden.

Meiner Meinung nach haben weder die mangelnde Modernität der Verkündigung, noch ein Versagen in der sozialen Arbeit die Kirchenflucht gefördert. Auch die Ersparnis der Kirchensteuer kann nicht der einzige Grund sein. Es liegt eher daran, dass unsere Kirche ihre Grundsätze vernachlässigt oder auch in manchen Bereichen vergessen hat.

Vergehen darf man nicht dulden, auch wenn der Augenmerk der Öffentlichkeit mehr auf die katholische Kirche gerichtet ist. Diese Kirchenbedienstete sind der Strafverfolgung zuzuführen und bei erwiesener Schuld zu entlassen.

Die demokratische Grundlage der evangelischen Kirche ist zu achten, der Geistliche darf nie ohne Einverständnis seines Presbyteriums Änderungen verfügen, dabei sollten sich beide an dem Bewährten orientieren.

Ebenso sollte jeder im Kirchendienst Tätige daran denken, dass gesprochenes Wort ohne tätige Hilfe nichtig ist: der Prediger ohne Seelsorge taugt ebenso wenig wie der helfende Mitmensch, der nicht sagt, was ihn trägt.

Fremdsprachiges Liedgut im Gottesdienst ist genauso unmöglich wie das Latein zu Luthers Zeiten. Guten Melodien kann man auch gute deutsche Texte unterlegen, dieses Prinzip hat sich bewährt.

Die Naturbegräbnisstätte in der Pfalz




TRIFELSRUHE®

Die TRIFELSRUHE® ist eine Einrichtung der Stadt Annweiler am Trifels und der städtischen TRIFELS NATURE GmbH

Telefon (06346) 96597-70 - www.trifelsruhe.de

prompt
preiswert
zuverlässig

**Stoffel
Brennstoffe**

Annweiler • Zweibrücker Straße 31

☎ 0 63 46 - 25 24 • Fax 37 69

Es ist leicht, davon zu reden, dass Protestanten im Dritten Reich keinen Protest wagten, aber selbst sein protestantisches Profil zu verleugnen, um nicht aufzufallen oder Nicht- und Andersgläubigen zu gefallen.

Dieses Profil besteht aus dem Bekennen der christlichen Freiheiten, die die Reformation erkämpft hat. Wer kennt diese noch und wer vermittelt sie denn unseren Kindern? Was steht für evangelische Religion überhaupt noch in den schulischen Lehrplänen?


Es ist zu wünschen, dass unsere Synoden sich nicht nur mit Sparplänen herumzuschlagen, sondern jenseits von Schlagworten wie "Halleluja 2.0" sich um die Sichtbarkeit des Kerns ihres Glaubens bemühen.

Eine dem Zeitgeist angepasste Kirche ist schnell langweilig, und wer möchte schon einer solchen nichtssagenden Gemeinschaft angehören.

Hagen Schmidt

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser, wir wollten mit diesem Bericht von Herrn Schmidt zur Diskussion anregen. Wie stehen Sie zum Thema Reform der Kirche? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen per E-Mail: an gemeindebrief.annweiler@gmail.com. Gerne dürfen Sie Ihre Rückmeldung auch beim Kirchenbüro abgeben mit dem Vermerk „Gemeindebriefteam“.

Vor 100 Jahren



Pfälzerwaldverein, 12. Feb. – Die gestrige zweite Wanderung galt dem Besuch der nun fast vollständig ausgebauten Landauer Hütte; sie hatte sozusagen eine Belastungsprobe auszuhalten. Es erwies sich, dass hundert Personen ganz gut unterkommen können. Billigen Ansprüchen ist damit für die nächste Zeit genügt

Dernbach, 12. März. – Laut Gemeinderatsbeschluss ist ab 1. April die Hundeabgabe festgesetzt für den ersten Hund auf 6 Goldmark, den zweiten Hund auf 12 Goldmark und jeden weiteren Hund 6 Goldmark mehr; ... – Der Vorsitzende wurde weiter ermächtigt, die Erwerbslosen bestimmungsgemäß mit Notstandsarbeiten zu beschäftigen.

Annweiler, 2. April. – In den letzten Tagen fand hier eine geheime Stadtratssitzung statt, in der die Eingemeindung von Bindersbach beschlossen wurde.

Ein kleines Frühlingsgericht für 4 Personen

Zutaten

Je 20 g Kerbel und Bärlauch
 200 g Kohlrabi in dünne Scheiben
 geschnitten
 300 g Zuckerschoten
 1 Bund Frühlingszwiebel in größere
 Röllchen geschnitten
 etwas Butter, Salz, Pfeffer

150 g cremiger Weichkäse
 1 Becher süße Sahne
 1 EL Mittelscharfer Senf
 etwas Zitronenabrieb
 1 Teelöffel Honig,
 Salz, Pfeffer (oder Maria hilf)

6 Eier
 0,1 L Sahne,
 Salz, Pfeffer, wenig Muskat



Zubereitung

Kerbel und Bärlauch zerkleinern und in 2 Teile teilen.

Kohlrabi, Zuckerschoten und Frühlingszwiebel und ein Teil der Kräuter blanchieren, etwas Butter, Salz, Pfeffer hinzufügen

Weichkäse „schälen“ und in kleine Stücke schneiden. Einen Becher süße Sahne heiß machen und die Stücke vom Weichkäse hinzugeben. Kurz aufkochen und einen Esslöffel Mittelscharfer Senf dazu, etwas Zitronenabrieb, einen Teelöffel mit Honig, Salz, Pfeffer (oder Maria hilf) und die restliche Fraktion der zerkleinerten Kräuter unterheben.

6 Eier mit 0,1 L Sahne, Salz, Pfeffer, wenig Muskat gut verrühren. Ein Teil der zerkleinerten Kräuter unterheben und in eine 22er gebutterte Pfanne geben und bei milder Hitze 4 Omeletts nacheinander stocken lassen.

Auf 4 vorgewärmte Teller anrichten, das blanchierte Gemüse abgetropft, auf die eine Hälfte vom Omelett geben, einschlagen und die Soße angießen.

Wenn noch vorhanden mit ganzem Kerbel garnieren.

Guten Appetit wünscht Karl-Heinz Westenhöfer

Taufen



Bestattungen



BESTATTUNGEN Albert
WILH. K. SCHNEITZER

Unser höchstes Gebot:
 der pietätvolle Umgang.

Alte Landstraße 13 Saarlandstraße 14
 Grosserweiler Stein Annweiler am Trifels
 Tel.: 06 346 / 51 67 Tel.: 06 346 / 30 81 28

24/7

www.bestattungen-albert.de

Kühlmeier Bestattungshaus

24 h Rufbereitschaft
Telefon 06346/ 30 800 79
 info@bestattungshaus-kuhlmeier.de

Landauer Str. 20 | 76855 Annweiler am Trifels
 Vorsorge | Bestattungen | Naturbestattungen | Trauerreden

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Achtung

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch Geburtstage veröffentlichen, bei denen uns eine **Einverständniserklärung** vorliegt.

Ein Formular erhalten Sie rechtzeitig von uns. Falls nicht, können Sie jederzeit Ihr Einverständnis im Kirchenbüro erklären, gerne auch telefonisch.

Regelmäßige Veranstaltungen

Hinweis zu den Veranstaltungen:

Neue Gruppenmitglieder sind jederzeit willkommen. Bitte beachten Sie, dass verschiedene Angebote nicht wöchentlich stattfinden. Gerne können Sie vor Ihrem ersten Besuch mit den Gruppenverantwortlichen Kontakt aufnehmen.

| | |
|----|---------------------------|
| w | Veranstaltung wöchentlich |
| 14 | Veranstaltung 14-tägig |
| m | Veranstaltung monatlich |



Kirchengemeinde Albersweiler

Kath. Pfarrheim

| | | | | | |
|----|-----------|---------------------|----------------|----|--|
| Mi | 19:00 Uhr | Singkreis | Margarethe Neu | 14 | |
| Do | 14:30 Uhr | Senioren-nachmittag | Carmen Bauer | m | |
| Fr | 10:15 Uhr | Krabbelgruppe | Tina Andersen | w | |

Kirchengemeinde Eußerthal

Dorfgemeinschaftshaus

| | | | | | |
|----|-----------|-------------|------------------------------------|---|--|
| Do | 15:30 Uhr | Kindertreff | Annette Bernhard und Juliane Denny | m | |
|----|-----------|-------------|------------------------------------|---|--|

Kirchengemeinde Annweiler

Gemeindehaus Stadtkirche

| | | | | | |
|----|-----------|--------------------------------|---------------------------------|----|--|
| Di | 10:00 Uhr | Bewegungs- training | Dr. Anna Botham- Edighoffer | w | |
| Di | 14:30 Uhr | Senioren- kreis | Annette Bernhard | 14 | |
| Di | 17:00 Uhr | Flöten- kreis | Gunhild Peiler | w | |
| Di | 19:00 Uhr | Blaues Kreuz | Joachim Seibel | 14 | |
| Mi | 09:30 Uhr | Krabbel- gruppe | Anja Lippert und Lisa Herbst | w | |
| Mi | 10:00 Uhr | Trauercafé (im Café Escher) | | 14 | |
| Mi | 09:30 Uhr | Erzählcafé | Anette Ebert | m | |
| Mi | 11:30 Uhr | Gedeckter Tisch | Seniorenbüro | m | |
| Mi | 17:00 Uhr | Qi-Gong | Regina Brachat-Schwab | w | |
| Mi | 19:15 Uhr | Kirchenchor | Gerhard Betz | w | |
| Fr | 15:00 Uhr | Spieletreff | Margot Füber | 14 | |
| Fr | 15:30 Uhr | Kindergruppe | Anna-Lena Schnitzler-Walz | w | |
| Sa | 10:00 Uhr | Kunterbunte Kinderkirche | Annette Bernhard | m | |

Dekanat / Kirchenbezirk

Protestantischer Kirchenbezirk Landau

Westring 3, 76829 Landau

Tel.: 0 63 41 / 92 22-00

E-Mail: info@evkirchelandau.de

Jugendzentrale Dekanat Landau

Johannes Buchhardt,

Tel.: 0 176 / 21 39 17 12

E-Mail: johannes.buchhardt@evkirchepfalz.de

Telefonseelsorge
die Nummer gegen den
Kummer
Tel: 0 800 / 111 0 111
Tel: 0 800 / 111 0 222

Weitere Kontakte

Ev. Krankenpflegeverein

Vorsitzender: Pfarrer Thomas Lang

Tel: 0 63 46 / 89 56

E-Mail: pfarramt.annweiler@evkirchepfalz.de

Sozial- und Lebensberatungsstelle, Westring 3a, 76829 Landau

Tel: 0 63 41 / 48 26

E-Mail: slb.landau@diakonie-pfalz.de

Sucht- und Drogenberatung, Reiterstraße 19, 76829 Landau

Tel. 0 63 41 / 99 52 670

E-Mail: fachstellesucht-ld@evh-pfalz.de

Haus der Diakonie Landau-Bad Bergzabern

Sozial- und Lebensberatung | Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung | Kurvermittlung

Westring 3a, 76829 Landau

Tel. 0 63 41 / 48 26

E-Mail: slb.landau@diakonie-pfalz.de

Beratungstermine nach vorheriger Terminvereinbarung!

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz

Karmeliterstraße 20, 67346 Speyer

Tel.: 0 62 32 / 664 - 0

www.diakonie-pfalz.de

Homepage der Kooperationszone der Nord-West-Pfarrämter
www.koop-nordwest.de

Gemeindebriefteam: gemeindebrief.annweiler@gmail.com

Konto der Kirchengemeinden beim Prot. Kirchenbezirk Landau

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10

BIC: GENODED1DKD

Betreff: Name der jeweiligen Kirchengemeinde



Manchmal geschieht es

Manchmal geschieht es,
das Unerwartete,
das Unglaubliche,
das Wunder:

Blüten brechen hervor
an kahlen Bäumen,
ein Wort der Versöhnung
bricht eisiges Schweigen,
ein Mensch liebt dich.

Und du spürst,
Gott ist dir nahe.

© Text und Foto: Katharina Wagner